

GELBFIEBER

Fanzeitschrift der Baden Lions

Nr. 13 HSG Wetzlar

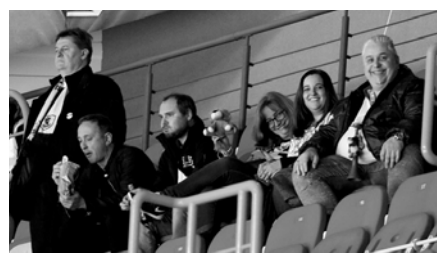
Saison 2018/2019



Vier Baden Lions auf Abenteuerreise

Nachdem wir in der Nacht vom 11. auf den 12. Februar mit einem Sieg im Gepäck aus Minden nach Kronau zurückkehrten, machten sich fast alle Löwenfans zufrieden auf den Heimweg, doch eine kleine Gruppe Baden Lions blieb in der Trainingshalle und schlug dort ihr Nachtlager auf. Denn für diese vier war die Auswärtsreise mit dem Abstecher nach Ostwestfalen noch lange nicht zu Ende. Nur wenige Stunden später ging es weiter an den Frankfurter Flughafen mit dem Ziel Brest.

Der Weg nach Weißrussland führte uns zunächst per Flugzeug nach Warschau, von dort aus wollten wir mit dem Bus weiterreisen. Doch dazu mussten wir erst einmal pünktlich mit dem Taxi vom Flughafen zum Busbahnhof kommen. Gar nicht so einfach, denn in der polnischen Hauptstadt herrschte ein großes Verkehrschaos auf den Straßen. Selbst der Fahrer hatte Angst, dass wir es nicht rechtzeitig schaffen würden. Trotz allem kamen wir 30 Minuten vor der Abfahrt an und fanden letztlich auch die richtige Haltestelle für den Bus nach Brest. Nachdem wir diese Herausforderung gemeistert hatten, wurden unsere Papiere penibel geprüft. Dann konnte die rund fünfstündige Fahrt endlich beginnen. Etwas erschöpft erreichten wir unser Hotel in Brest, bezogen unsere Zimmer



und machten uns auf die Suche nach einem Restaurant. Diese Suche gestaltete sich nicht schwer, das Verstehen der kyrillischen

Schrift auf der Speisekarte hingegen sehr. Nur gut, dass die Essen auch bebildert waren – so fand dann doch noch jeder ein passendes Gericht.

Am nächsten Morgen stand zunächst etwas Kultur auf dem Programm: Wir besuchten die Festung Brest und erkundigten dort die verschiedenen Denkmäler und Gebäude. Am Nachmittag kamen wir dann zum Hauptgrund unserer Abenteuerreise: Kurz nach 17:00 Uhr fuhren wir mit dem Löwen-Bus in Richtung Halle. Dort angekommen, gingen wir mit der Mannschaft in die Halle, obwohl diese noch nicht für das Publikum geöffnet war. Wir wurden auch nicht kontrolliert, so dass wir ohne weiteres ans Spielfeld konnten. Irgendwann wurden wir doch entdeckt und zu unseren Plätzen gebracht. Unser kleiner Fanblock versuchte während der Partie alles, um die Mannschaft nach vorne zu peitschen, leider mit wenig Erfolg. Nach dem Spiel gingen wir wieder nach unten und verabschiedeten uns von den Spielern, die noch am gleichen Abend zurückgefliegen sind. Wir hingegen blieben eine Nacht länger und machten uns am nächsten Tag mit Bus und Flugzeug auf den Weg zurück in die Heimat.



Ein Reisebericht von Natascha Obergföll

GEMEINSAM SIND WIR STÄRKER – UND GELBER !



Wir stellen vor ...

Die Lieblings-Löwenmomente Platz 5



Barcelona, Paris, Veszprem, Skopje oder Kielce – Das sind nur einige der europäischen Handball-Schwergewichte, die in dieser Saison mit den Löwen in der Champions League konkurrieren. Der erste Gegner der Gelb-Blauen in der Königsklasse überhaupt hatte da hingegen einen weniger klangvollen Namen: HB Düdelingen.

Das Hin- und Rückspiel gegen den damals amtierenden luxemburgischen Meister Anfang September 2008 war zwar nur die Qualifikation zur Vorrunde und bot rein sportlich betrachtet nicht unbedingt viel Spannendes – nichts desto trotz waren etliche Anhänger der Löwen dabei, um den ersten Auftritt ihrer Mannschaft unter der Champions League-Flagge live zu erleben. In drei bis auf den letzten Platz besetzten Bussen führte die Reise von Kronau in Richtung „Handball-Großmacht“ Luxemburg.

Im „centre sportif“ in Düdelingen bereiteten die Anhänger der einheimischen Mannschaft ihren Gästen einen freundlichen Empfang. Keine Freundlichkeiten hingegen wurden anschließend von den Löwen auf dem Spielfeld verteilt: Mit 41:16 entschieden sie das Hinspiel für sich und ließen damit kaum noch Zweifel offen. Am nächsten Tag ging es dann schon in der Arena Trier mit dem zweiten Duell weiter – das erste und bis dato einzige Heimspiel der Löwen in der Römerstadt. Und auch hier war es eine eindeutige Angelegenheit: 46:15 gewann unsere Mannschaft das Rückspiel und stand damit erstmals in der Vereinsgeschichte in der Gruppenphase der Champions League.

Und gleich die Premierensaison in der Königsklasse war spektakulär. Erst im Halbfinale gegen Kiel war Schluss – doch an das Debakel im Hinspiel beim THW wollen wir uns lieber nicht noch einmal erinnern- dann doch eher an Düdelingen. Unser Platz 5 der Lieblings-Löwenmomente. [ad]

Die Fans der Baden Lions

Heinz Müller aus St. Leon

1. Seit wann bist du im Fanclub Baden Lions?

Seit 6 Jahren bin ich Mitglied bei den Baden-Lions. Da ich begeisterter Handballer bin und mir die Spiele der A- und B-Jugend – sowie der 1b Mannschaft der SG Kronau/Östringen angeschaut habe, bekam ich Kontakt zu den Baden-Lions.



2. Was war dein bestes Fanerlebnis mit den Baden Lions bis jetzt?

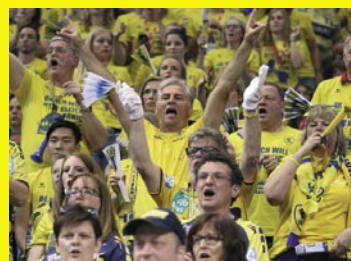
Die erste Deutsche Meisterschaft. Da war man der Mannschaft noch ganz nah.

3. Was wünschst du noch für diese Saison?

Dass der Trainer die Mannschaft einen begeisterungs-fähigeren Handball spielen lässt, das würde ich mir wünschen zumal die Spieler da sind. Denn momentan muss man zu den Junglöwen gehen, um ein gutes (schönes) Handballspiel zu sehen.

4. Wie würdest du die Baden Lions beschreiben?

Wir sind eine „große Familie“, denn während der Saison sind wir fast alle drei Tage zusammen und haben viel Freude. Ein Auswärtsspiel ist immer eine Gaudi. [ad]



Heimsieg in der CL gegen Kielce



Auswärtsfahrten



Auf geht's zum 13. Bundesliga-Auswärtsspiel der Löwen am Donnerstag, 18. April 2019 nach Hannover zur TSV Hannover Burgdorr



Fanfahrt nach: Hannover in die TUI Arena
Wann: Donnerstag, 18. April 2019
Abfahrten
in Kronau: 10:00 Uhr
in Hirschberg: 10:30 Uhr
Anpfiff: 19:00 Uhr
Rückfahrt: ca. 30 Minuten nach Spielende

Fahrpreis mit Eintrittskarte und Vesper

Mitglieder: 45 €

Nichtmitglieder: 55 €

Anmeldeschluss: Sonntag, den 24. März 2019

Bitte bei der Anmeldung angeben, ob ihr in Kronau oder Hirschberg einsteigen möchtet.

Ab 30 Personen fährt ein Großbus!!

Ermäßigungen gelten für:

Rentner, Schüler, Studenten, Auszubildende, Arbeitssuchende, Inhaber des „Hannover AktivPass“, Jugendliche unter 18 Jahre, Schwerbehinderte ab GdB 50 und Bundesfreiwilligendienstler.

Ermäßigte Karten nur gültig gegen Vorlage des Ausweises beim Einlass.

Anmeldungen ausschließlich per Mail an: auswaertsfahrt@baden-lions.de

Vormerken!

Unsere Spendensammlung 2019 findet am Ostersonntag beim Heimspiel gegen Flensburg statt. Alles weitere erfährt ihr in der nächsten Ausgabe.



**Besucht uns auch
an unserem Fanstand
hinter Block 214.**

Beitrittserklärung: Download auf <http://www.baden-lions.de>
oder Mail an vorstandschafft@baden-lions.de



Kontakt

Baden Lions e.V. –
im Sportzentrum 2, 76709 Kronau
St-Nr. 30074/50537
VR-Nr. 1304 beim Amtsgericht Bruchsal

1. Vorsitzender: komm. Britta Obergföll

Anschrift: Baden Lions
Im Sportzentrum 2
76709 Kronau

Internet

www.baden-lions.de
auf Facebook Baden-Lions
auf Twitter @BadenLions
Infos auch für NichtClubberer

Mit uns ON TOUR

Anmeldung für ausgeschriebene
Fahrten nur über Mail:
auswaertsfahrt@baden-lions.de

**Habt ihr Fragen oder Anregungen?
Schreibt einfach eine Mail an:
vorstandschafft@baden-lions.de**

GELBFIEBER.....

Herausgeber: Baden Lions e.V.

Anschrift:

Im Sportzentrum 2, 76709 Kronau

Redaktion: Alexander Daub [ad]
Natascha Obergföll [no]
Britta Obergföll [bo]

Bilder: Michaela Kösegi [mk]

Satz + Gestaltung:

Peter de Jong
Emely Schippl

Formate: Druck +
Download auf baden-lions.de

Druck: KS Druck Kronau